NON-FOR-LES

NON-FORMAL LEARNING
CAN PREVENT
EARLY SCHOOL LEAVING

MYKEY

SCHRITT FÜR SCHRITT
ANLEITUNG FÜR
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

WWW.MY-KEY.ONLINE

Erasmus+

IMPRESSUM

Projektleitung
Prof. Dr. Dirk Lange
Insitut für Didaktik der Demokratie (IDD)
Leibniz Universität Hannover
Insititut für Politische Wissenschaft

Projektmanagement
Christoph Wolf

Autoren
Antonio Giordano
Christoph Wolf

Layout
Mareike Heldt

Copyright
Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Publikation darf für pädagogische und andere nicht-kommerzielle Zwecke vervielfältigt werden, unter der Voraussetzung, dass der folgende Name als Quelle in jeder Vervielfältigung angegeben ist: «Erasmus+ Projekt Non-For-Lesl - Institut für Didaktik der Demokratie»

Erasmus+

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der/die VerfasserIn; die Kommission haftet nicht für weitere Verwendung der darin erhaltenen Angaben.

Projektnummer: NI-2014-1-DE03-KA201-001570

www.non4lesl.eu

PARTNER

Institut Didaktik der Demokratie
Leibniz Universität Hannover
Institut für Politische Wissenschaft
Deutschland

Pixel Associazione Culturale
Italien

Ingenious Knowledge
Deutschland

Euroed Foundation
Rumänien

Emphasys Centre
Zypern

Platon Schools
Griechenland

INHALTSVERZEICHNIS

1 Schritt-für-Schritt Anleitung für MyKey 5
2 Was ist das Non-For-Lesl Projekt? 5
3 Wie MyKey genutzt wird 7
3.1 Erstellen Deines Benutzerkontos und Deines Avatars 7
3.1.1 Anmelden 7
3.1.2 Erstellen eines individuellen Avatars 7
3.1.3 Den Avatar verändern 7
3.1.4 Gesicht / Haare / Kleidung / Accessoires 7
3.1.5 Informationen für die Anmeldung 8
3.1.6 Den Avatar fertigstellen 8
3.2 Verbindung außerschulische Aktivitäten - erworbene Schlüsselkompetenzen 8
3.2.1 Los geht's 8
3.2.2 Außerschulische Aktivitäten hinzufügen 9
3.2.3 Aktivitäten mit Schlüsselkompetenzen verbinden 10
3.3 Dein persönliches Profil 12
3.3.1 Dein Profil bearbeiten 12
3.3.2 Aktivitäten mit Schulfächern verbinden 13
3.3.3 Den Erwerb der Kompetenzen belegen 14
3.4 Postfach 18
3.5 Zertifikat 18
Glossar 20
Schlüsselkompetenzen 21

1. SCHRITT-FÜR-SCHRITT ANLEITUNG FÜR MYKEY

Dieses Dokument richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Fähigkeiten und Kompetenzen sowie ihr Wissen, welches sie sich außerhalb des normalen Schulalltags angeeignet haben, anerkannt haben möchten. Dies ist mit dem eTool MyKey möglich, welches im Rahmen des Non-For-Lesl Erasmus+ Projektes entwickelt wurde und auf den folgenden Seiten beschrieben wird.

2. WAS IST DAS NON-FOR-LESL PROJEKT?

Das Non-For-Lesl Projekt wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus+ Programmes, Key Action 2 – strategische Partnerschaft finanziert. Es versucht dich durch die Anerkennung von Aktivitäten, die du außerhalb des Schulalltags betreibst, stärker für den schulischen Alltag zu motivieren und zu begeistern. Durch die außerschulischen Aktivitäten erwirbst du verschiedene Fähigkeiten und Kompetenzen, die in der Regel nur wenig Beachtung finden. Dabei können sie eine wichtige Rolle in deinem Lebenslauf spielen, z.B. wenn du dich für Praktika, eine weiterführende Schule oder eine Arbeitsstelle bewirbst.

Ein erster Schritt ist die Anerkennung der «non-formalen» (siehe Glossar, Seite 20) Fähigkeiten durch «offizielle» Evaluatoren, in diesem Fall eure Lehrkräfte, die normalerweise eure Leistungen in der Schule bewerten. Die Anerkennung dieser Fähigkeiten ist dank MyKey schnell und einfach möglich und kann jederzeit von euch genutzt werden. MyKey gibt euch die Chance, eure außerschulisch erworbenen Fähigkeiten, eurer Wissen und eure Kompetenzen zu dokumentieren. Das Tool ist unter www.my-key.online zu finden.

Um schulisches, non-formales und informelles Lernen zu vergleichen und in Bezug zu setzen, dienen die Schlüsselkompetenzen der EU (siehe Seite 21) als Referenzrahmen.

Mit MyKey kannst du folgendes machen:

- Dein eigenes Profil und deinen eigenen Avatar erstellen;
- Eine außerschulische Aktivität auswählen;
- Die gewählte Aktivität mit einer spezifischen Schlüsselkompetenz verbinden;
- Die gewählte Aktivität mit einem Schulfach verbinden;
- Einen Beleg hochladen, welcher bestätigt, dass die Aktivität auch tatsächlich ausgeübt wird bzw. die Kompetenz, das Wissen und die Fähigkeit erworben wurde;
- Ein Zertifikat erstellen, welches von deiner Schule beglaubigt wird und eine Übersicht über dein gesamtes non-formales Wissen sowie deine non-formalen Fähigkeiten und Kompetenzen gibt.

Nachdem diese Schritte vollzogen wurden, ist die Anerkennung deiner außerschulischen Aktivitäten möglich. Die verantwortlichen Lehrkräfte müssen nun die hochgeladenen Einträge überprüfen und bestätigen und somit offiziell anerkennen.

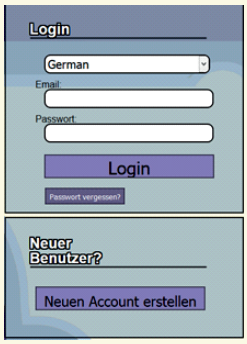
Das Zertifikat repräsentiert eine Art «parallelen Lebenslauf» und kann zum Beispiel deiner Bewerbung für ein Praktikum oder eine Arbeitsstelle beigefügt werden. Vor allem soll es dich jedoch motivieren und dir Selbstvertrauen geben; dir zeigen, was du tatsächlich alles kannst.

3. WIE MYKEY GENUTZT WIRD

3.1. ERSTELLEN VON ACCOUNT UND AVATAR

3.1.1 Anmelden

Als ersten Schritt musst du auf die Website www.my-key.online gehen. Wenn du das aller erste Mal auf die Website gehst, musst du ein neues Benutzerkonto mit deinem Avatar erstellen. Du kannst zudem deine Sprache auswählen.

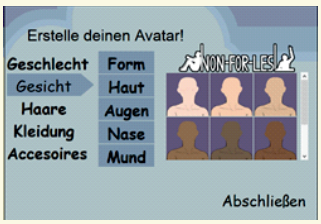


3.1.2 Erstellen eines individuellen Avatars

Ein Avatar ist eine virtuelle Person, die dich repräsentiert. Du kannst sie nach deinen Vorstellungen gestalten.

3.2.3 Den Avatar verändern

Dein Avatar kann wie folgt verändert werden:



3.1.4 Gesicht / Haare / Kleidung / Accessoires

Hier sind ein paar Beispiele, wie der Avatar verändert werden kann. Wenn du mit deinem Avatar zufrieden bist, klicke auf «Fertig».

Haut

Haare

3.1.5 Informationen für die Anmeldung

Nachdem du deinen Avatar ausgewählt hast, musst du die für die Anmeldung relevanten Informationen angeben. Die folgenden Felder sind alle auszufüllen. Klicke anschließend auf «Registrieren».

3.1.6 Den Avatar fertigstellen

Herzlichen Glückwunsch! Du hast nun deinen eigenen Avatar erstellt. Klicke nun auf den fett geschriebenen Satz «Klicke hier um dich einzuloggen» und fange an, dein Profil zu entwickeln und deine Aktivitäten, Fähigkeiten, Kompetenzen und dein Wissen zu dokumentieren.

3.2. VERBINDUNG AUSSERSCHULISCHE AKTIVITÄTEN - ERWORBENE SCHLÜSSELKOMPETENZEN

3.2.1 Los geht's

Nachdem du die Profilerstellung abgeschlossen hast, gelangst du auf die unten abgebildete Seite. Oben links findest du das «Über das Projekt» Feld. Wenn du darauf klickst, erhältst du weitere Informationen über das Projekt.

Nun kannst du deine außerschulischen Aktivitäten eingeben, welche dann später von den verantwortlichen Lehrkräften überprüft werden. In der Ecke oben rechts siehst du fünf Symbole. Wenn du auf das «Haus» klickst, gelangst du auf die unten dargestellte Startseite. Um außerschulische Aktivitäten hinzuzufügen, musst du auf das «Plus» klicken. Daraufhin wirst du zu einem Assistenten weitergeleitet, der dir hilft deine Lieblingsaktivitäten hinzuzufügen.

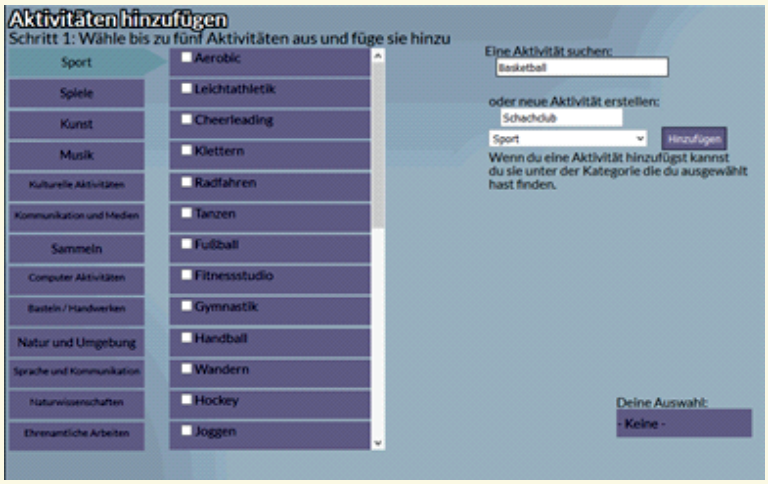
3.2.2 Außerschulische Aktivitäten hinzufügen

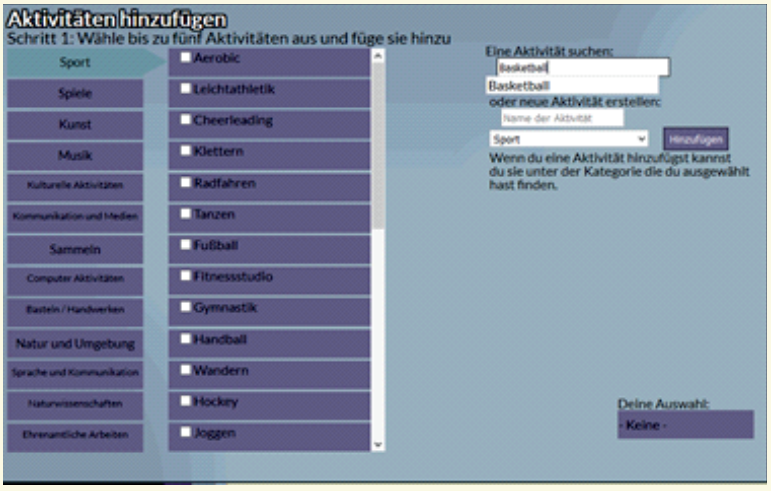
Du hast drei Möglichkeiten, außerschulische Aktivitäten hinzuzufügen:

(1) Wähle eine der vorgeschlagenen außerschulischen Aktivitäten aus, welche in verschiedenen Kategorien angeordnet sind. Für jede Kategorie gibt es ein Drop-down-Menü mit Aktivitäten, die zu dieser Kategorie gehören (wenn du z.B. auf die Kategorie «Sport» klickst, kannst du eine oder mehrere der angezeigten Aktivitäten auswählen: Fußball, Karate, Basketball, etc.)

(2) Suche nach einer bestimmten außerschulischen Aktivität im Suchfeld rechts

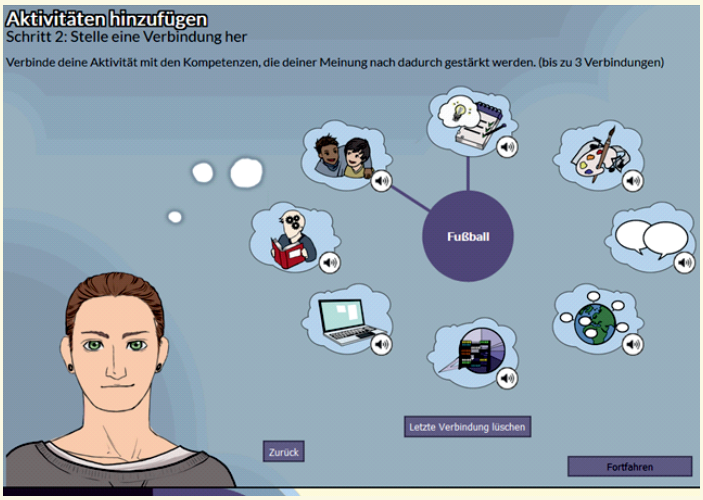
(3) Füge eine neue außerschulische Aktivität, welche nicht in den Listen vorzufinden ist, hinzu.





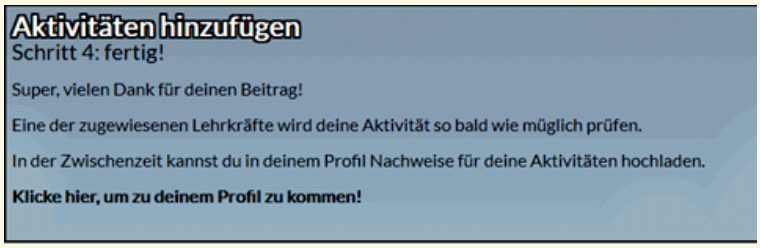
3.2.3 Aktivitäten mit Schlüsselkompetenzen verbinden

Nachdem du eine außerschulische Aktivität ausgewählt hast, muss deiner Lehrkraft möglich gemacht werden, diese zu bewerten. Hierbei sollten ähnliche Kriterien berücksichtigt werden, die auch für die Bewertung von schulischen Aktivitäten genutzt werden. Die EU-Schlüsselkompetenzen ermöglichen es dir, einen Überblick für ein einheitliches Portfolio von Fähigkeiten, Wissen und Kompetenzen zu entwickeln. Wenn du mehr über die Schlüsselkompetenzen weißt, bist du in der Lage, außerschulische Aktivitäten und Schlüsselkompetenzen zu verbinden.



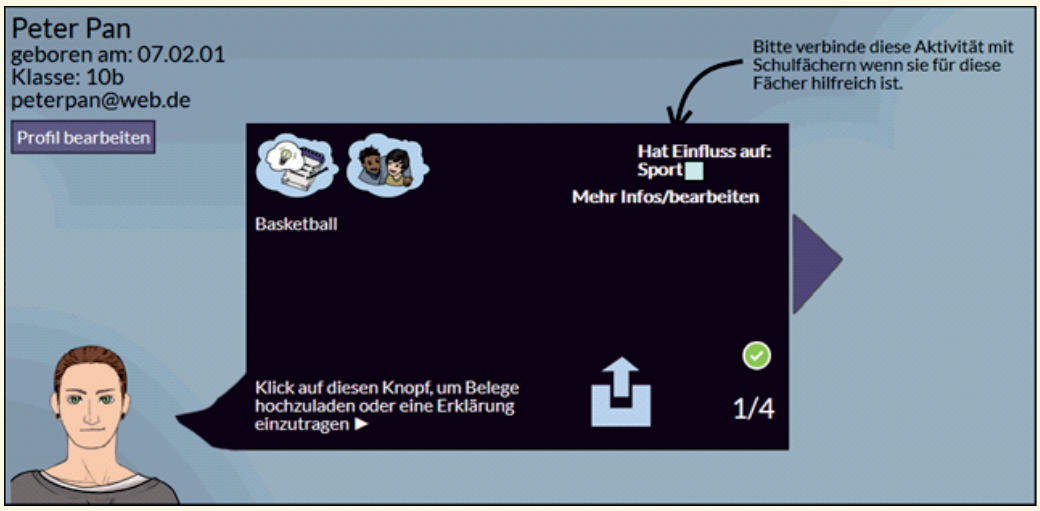
Für jede Schlüsselkompetenz gibt es ein Symbol und einen Hörbeitrag, der die Kompetenz erklärt. Du musst nun die gewählte Aktivität mit der passenden Kompetenz verbinden. Jede außerschulische Aktivität kann mit bis zu 3 Schlüsselkompetenzen verbunden werden. Beim Verbinden der außerschulischen Aktivitäten mit den Schlüsselkompetenzen gibt es kein richtig oder falsch. Deine persönliche Meinung ist wichtig und Sie wird respektiert.

Die Aktivität mit der Schlüsselkompetenz zu verbinden ist aber noch nicht alles. Du wirst gebeten, jede Verbindung zu begründen. Du wirst ein freies Feld vorfinden, in welches du den verantwortlichen Lehrkräften eine Erklärung für deine Entscheidung geben kannst. Du kannst deine Erklärung auch schreiben, ohne dass sie direkt an die Lehrkräfte weitergeleitet wird. So hast du noch etwas Zeit, darüber nachzudenken. Hierfür musst du lediglich auf «Für später speichern» klicken.



Gut gemacht: Du hast nun deine Aktivität mit der gewählten Schlüsselkompetenz verbunden. Um weiter zu machen gehe zurück auf dein Profil.

3.3 DEIN PERSÖNLICHES PROFIL



3.3.1 Dein Profil bearbeiten

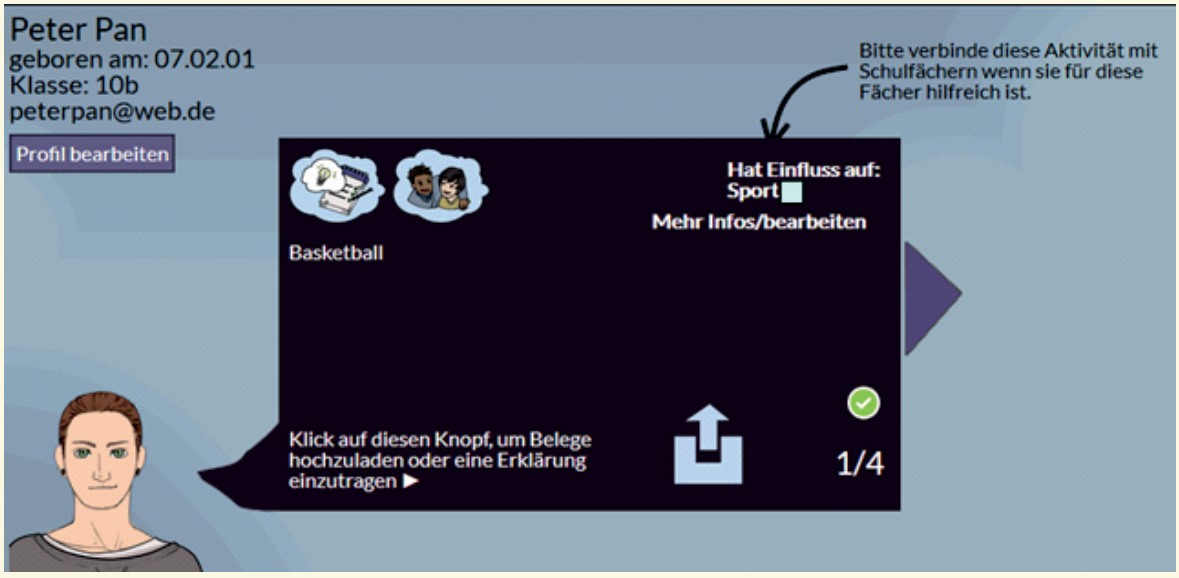
Wenn du auf «Profil bearbeiten» klickst, kannst du dein Profil verändern. Hier kannst Du:

- Im Feld «Über mich» dich selbst beschreiben und dort z.B. deine Ideen, Ziele, Träume, etc. erläutern. Du kannst so dein Portfolio erweitern und hast eine Art «Visitenkarte», da der «Über mich» Bereich auf deinem Zertifikat erscheinen wird (Abschnitt 5);
- Deine persönlichen Angaben ändern;
- Dein Passwort ändern.

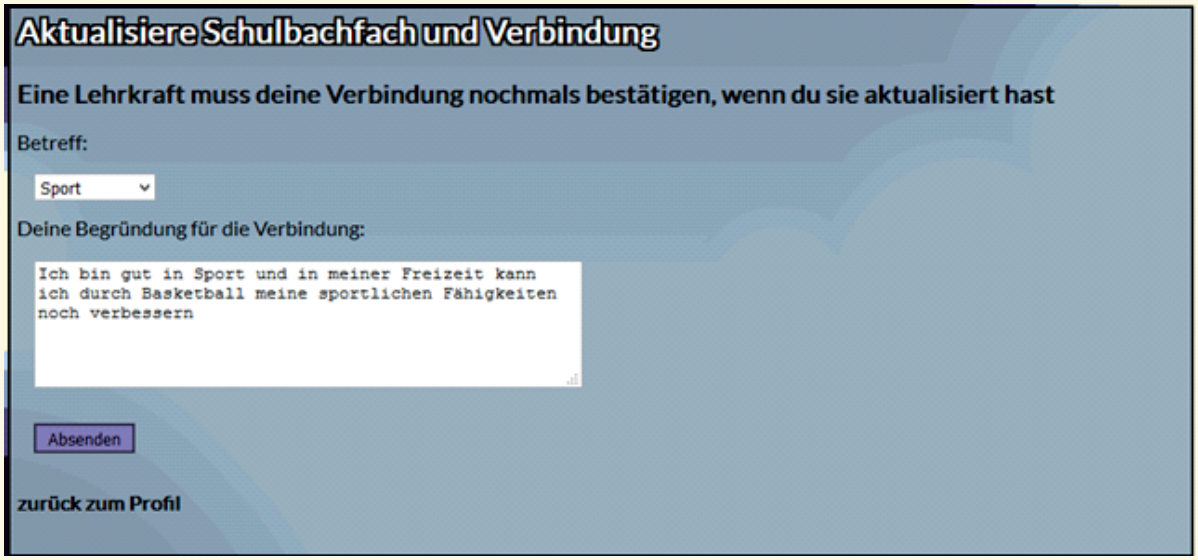
Nachdem du alle Änderungen gespeichert hast, kannst du zurück auf dein Profil gehen.

3.3.2 Aktivitäten mit Schulfächern verbinden

Jetzt wo du deine Aktivitäten hinzugefügt und diese mit den Schlüsselkompetenzen verbunden hast, kannst du sie auch mit einem Schulfach verknüpfen. Das gewählte Schulfach sollte mit der außerschulischen Aktivität in Verbindung stehen.



Nachdem du auf «Verbinde deine Aktivität mit einem Schulfach» geklickt hast, gelangst du auf die unten gezeigte Seite. Hier musst du das Schulfach auswählen von dem du denkst, dass es für diese Aktivität passend ist. Du kannst aus den Schulfächern wählen, die deine Schule anbietet. Anschließend musst du begründen, wieso du denkst, dass die Verbindung angemessen ist.

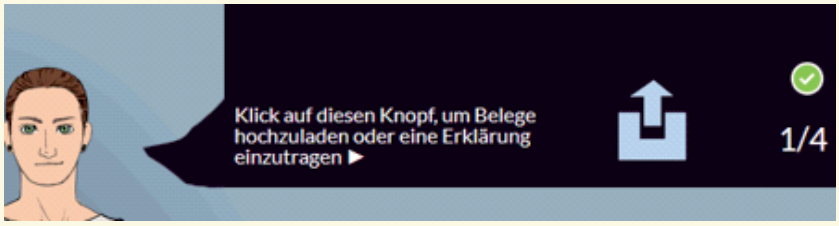


3.3.3 Den Erwerb der Kompetenzen belegen

Nachdem du deine außerschulischen Aktivitäten mit den passenden Schlüsselkompetenzen und einem Schulfach verknüpft hast, musst du nachweisen, dass du diese Aktivität auch tatsächlich ausgeführt hast. Der einfachste und häufigste Weg ist es, eine Urkunde, eine Teilnahmebestätigung oder ähnliches hochzuladen. Andere Möglichkeiten sind Fotos, während du eine Aktivität durchführst, Links zu Videos, Mitgliedsausweise, etc. Vielleicht fallen dir weitere Möglichkeiten ein. Du musst jedenfalls belegen können, dass du bestimmte Kompetenzen tatsächlich erworben hast.

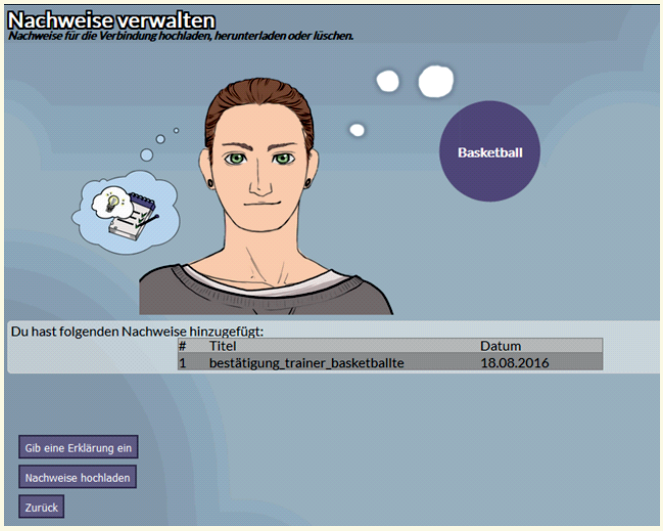
Nachweise hochladen

Klicke auf das «Hochladen» Symbol, um deine Nachweise hochzuladen.



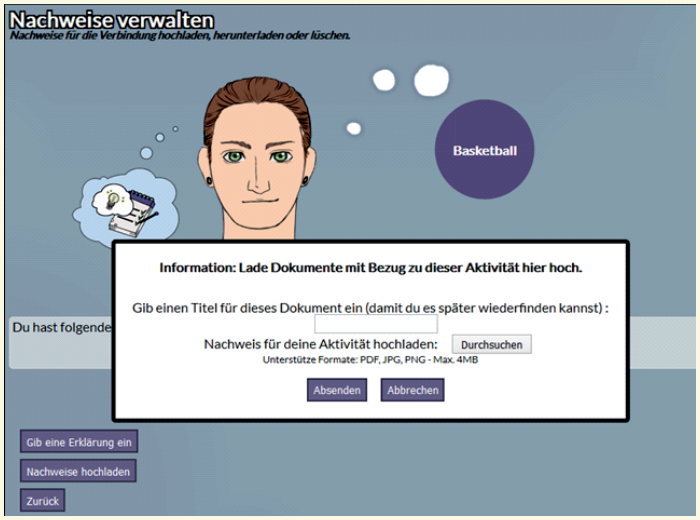
Nachweise verwalten

Hier kannst du deine Nachweise verwalten.



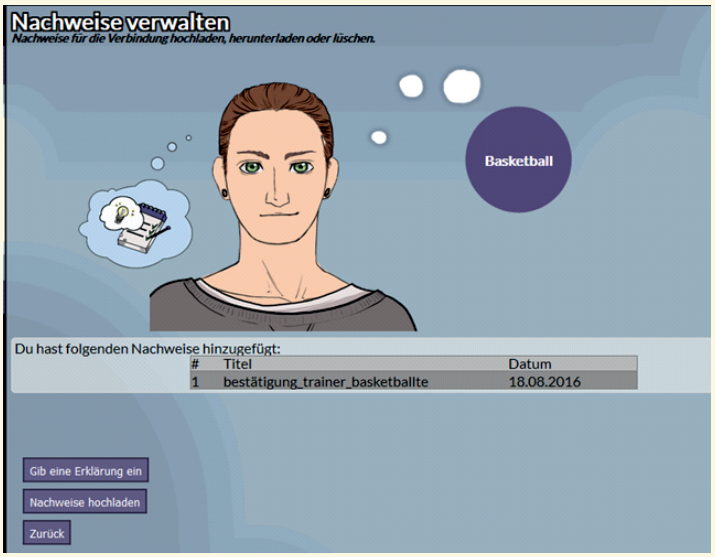
Als erstes kannst du wieder eine Begründung schreiben und z.B. einen Link für ein Video einfügen.

Anschließend kannst du deine Nachweise hochladen. Denke daran, einen kurzen Namen anzugeben, welcher zu der Aktivität, dessen Nachweise du hochlädst, passt (z.B. Teilnahmebescheinigung Tanzkurs). Einen Namen auswählen ist wichtig, da dieser in dein Zertifikat eingefügt wird (siehe Zertifikat Abschnitt 5; Unterstützte Dateiformate: PDF, JPG, PNG – Max. 4 MB).



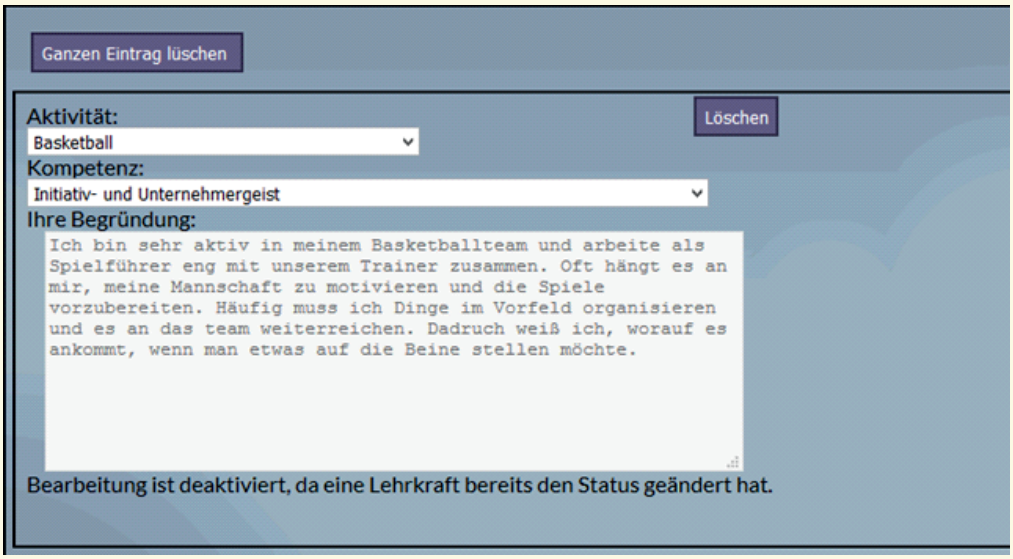
Hochgeladene Nachweise

Herzlichen Glückwunsch, du hast deine Nachweise erfolgreich hochgeladen. Diese können auch jederzeit wieder heruntergeladen oder gelöscht werden.



Mehr Informationen / bearbeiten

Wenn du zurück auf dein Profil gehst und auf «Mehr Informationen / bearbeiten» klickst, gelangst du auf eine Seite, die einen Überblick über deine Aktivitäten bietet. Du kannst hier Aktivitäten löschen, die ausgewählten Schlüsselkompetenzen verändern und die Gründe für die Verbindungen bearbeiten. Dies ist hilfreich, um dein Profil auf dem neusten Stand zu halten.



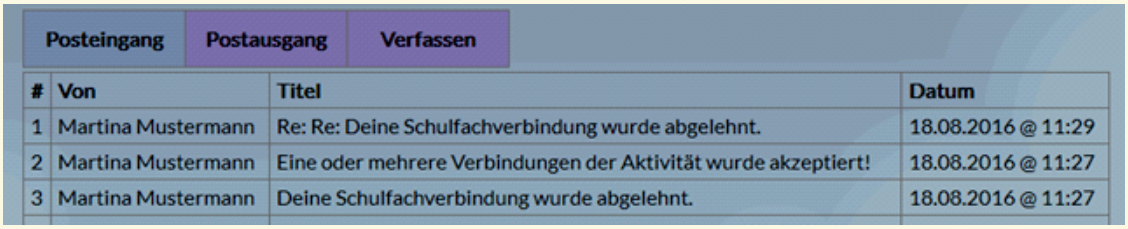
Bestätigung durch Lehrkraft

Wenn die Verbindung zu den Schlüsselkompetenzen von der verantwortlichen Lehrkraft akzeptiert wurde, erscheint ein ✓ in deinem Profil. Sollte die Verbindung abgelehnt worden sein, erscheint ein ✗. Bei noch unbestätigten Verbindungen erscheint das ?.

Sobald die Verbindung zu einem Schulfach akzeptiert wurde, erscheint dieser Bestätigungssatz: Hat Einfluss auf: Sport. Sollte die Verbindung noch unbestätigt sein, erscheint ausstehend. Bei abgelehnten Verbindungen erhältst du eine Nachricht von der verantwortlichen Lehrkraft mit der Bitte, die Verbindung zu überdenken.

4. POSTFACH

In der Ecke oben rechts findest du ein Brief Symbol. Dies ist dein Postfach. Es gibt den Posteingang (Sammlung aller Mails, die du erhalten hast), den Postausgang (Sammlung aller Mails, die du gesendet hast) und die Möglichkeit, eine neue Mail zu verfassen.



Dies ist der einfachste Weg um mit deinen Lehrkräften in Verbindung zu bleiben und sie um Rat, Hilfe, etc. zu fragen. Wenn z.B. eine Verbindung zu einer Schlüsselkompetenz oder einem Schulfach abgelehnt wurde, kannst du sie nach dem Grund fragen. Du kannst sie auch darum bitten eine Verbindung zu bestätigen, sollte diese noch ausstehen.

5. ZERTIFIKAT

In der Ecke rechts oben findest du das Symbol eines Zertifikates. Wenn du darauf klickst, wird ein Zertifikat für deine außerschulischen Lernerfolge generiert, welches du ausdrucken kannst. Es beinhaltet:

- Deine persönlichen Angaben;
- Eine kurze Erklärung des Zertifikates;
- Deine «Über mich» Beschreibung (optional);
- Eine Beurteilung durch eine Lehrkraft (optional)
- Die Schlüsselkompetenzen, die du in Bezug auf deine Aktivitäten erworben hast;
- Die Schulfächer, die durch deine Aktivitäten beeinflusst wurden;
- Am unteren Ende gibt es noch die Möglichkeit, eine offizielle Anerkennung in Form eines Stempels und einer Unterschrift der Schule zu erhalten.
- Deine Belege in einem extra Anhang

Download Certificate Download Annex

Informal Learning Achievements

NON-FOR-LES
my-key.info
non4lesl.eu

Peter Pan

Geburtsdatum (Tag / Monat / Jahr): 07/02/2001
Geburtsort: Hannover, Deutschland
Schule: Uni Hannover
Klasse: 10b
Schuljahr: 2015/2016

Erklärung

Das Zertifikat zeigt die informellen Lernleistungen des Schülers/ der Schülerin, die den inhaltlich passenden Schlüsselkompetenzen und Schulfächern (Farbkodierung, Erläuterung siehe unten) zugeordnet wurden. Es beinhaltet ebenfalls die Belege für jede Aktivität (einige Belege finden Sie im Anhang des Dokuments).

All Aktivitäten wurden von den Lehrkräften des Schülers/ der Schülerin geprüft und bestätigt.

Über mich

Mein Name ist Peter und außerhalb der Schule treibe ich viel Sport und engagiere mich aber auch in unterschiedlichen Vereinen. Mein Ziel ist es, im Alltag die Welt ein Stück besser zu machen. Daran müssen wir alle arbeiten.

Kommentar des Lehrers/ der Lehrerin

Peter ist ein sehr engagierter und freundlicher Schüler. Trotz seiner oft schwachen schulischen Leistungen zeigt er außerhalb der Schule ein tolles Engagement und kann durch viel Einsatz und Organisationsgeschick überzeugen. Wenn Peter motiviert ist, ist er zu sehr guten Leistungen fähig.

KC2 - Kommunikation in einer Fremdsprache

- Senioren helfen

KC6 - Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz

- Basketball
- Kinderbetreuung

KC7 - Initiativ- und Unternehmergeist

- Basketball

Schulfächer, die durch informelles Lernen beeinflusst werden

Deutsch	Französisch	Politik
Mathe	Biologie	Kunst
Englisch	Physik	Sport

Ausstellungsort: _____

Datum: _____

Certificate

GLOSSAR

Non-formales Lernen

Dieser Begriff bezieht sich auf jede organisierte, lehrreiche Aktivität außerhalb des offiziellen Systems, – egal ob diese Teil einer größeren Aktivität ist oder nicht – die ein klar identifizierbares Lernziel hat. Obwohl diese nicht mit einem offiziellen Titel oder Zertifikat abgeschlossen werden, ist außerschulisches Lernen bereichernd und baut die individuellen Fähigkeiten und Kapazitäten aus. Fortbildungen wären ein Beispiel für Erwachsene; Pfadfinder / innen wären ein Beispiel für Kinder und Jugendliche.

Informelles Lernen

Dieser Begriff bezieht sich auf den lebenslangen Prozess, in dem man Einstellungen, Werte, Fähigkeiten und Wissen durch tägliche Erfahrungen sammelt und entwickelt. Die Einflüsse liegen im eigenen Umfeld – von der Familie und dem Nachbarn, der Arbeit, der Bücherei, den Massenmedien, usw.

Schulisches Lernen

Organisiert und von einem offiziellen Lehrplan bestimmt, führt es zu einer offiziell anerkannten Qualifikation, so wie das Abitur oder ein anderer staatlich anerkannter Abschluss. Die in diesem Bereich tätigen Lehrkräfte durchlaufen eine offizielle, universitäre Ausbildung.

frühzeitiger Schulabbruch (Early school leaving)

Schulabbruch bezeichnet das Scheitern, die Oberstufe abzuschließen, die Schulpflicht zu vollenden oder Qualifikationen und Abschlusszeugnisse zu erwerben. Der Prozess beginnt häufig bereits in der Grundschule, wenn die ersten Erfahrungen mit Misserfolg in der Schule gemacht werden. Die Hauptgründe für Schulabbruch sind: Schulwechsel oder der Wechsel zwischen verschiedenen Ausbildungsstufen; ungenügende Unterstützung für Jugendliche um mit emotionalen, sozialen und schulischen Problemen umzugehen; ungenügende Unterstützung für Lehrkräfte dabei, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren.

Außerschulische Aktivitäten

Außerschulische Aktivitäten sind die Aktivitäten, die von Schülerinnen und Schülern außerhalb des normalen Schulkurrikulums ausgeführt werden. Diese können von Schulen oder auch von außerschulischen gemeinnützigen oder kommerziellen Organisationen organisiert werden. Sie können in einem Schulgebäude oder anderswo stattfinden, z.B. in einem Stadtteilzentrum, einer Bücherei, einem Park, etc. Sie können auch direkt von Jugendlichen organisiert sein. Außerschulische Aktivitäten existieren für alle Jugendlichen und ermöglichen es ihnen, neben der Schule zusätzliche Fähigkeiten zu entwickeln.

EU-SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Die folgende Tabelle präsentiert die 8 Kompetenzen, die du deinen außerschulischen Aktivitäten zuordnen kannst.

Kommunikation in der Muttersprache: Du kannst über deine Gedanken und Gefühle sowie über Fakten und Meinungen reden und schreiben. Du bist in der Lage auf eine verständliche Weise mit Menschen zu sprechen und ihnen zuzuhören. Du kannst fließend und spontan, in vielen verschiedenen Umfeldern interagieren (in der Schule, in offiziellen oder privaten Situationen).

Kommunikation in Fremdsprachen: Du kannst über deine Gedanken und Gefühle sowie über Fakten und Meinungen in einer anderen Sprache reden und schreiben. Du bist in der Lage auf eine verständliche Weise mit Menschen in einer anderen Sprache zu sprechen und ihnen zuzuhören. Wenn du mündliche oder schriftliche Nachrichten verstehen und produzieren kannst, dann besitzt du die Kompetenz in dieser Sprache zu kommunizieren. Du bist in der Lage, kulturelle Unterschiede zu verstehen.

Mathematische Kompetenzen und Grundkompetenzen in Naturwissenschaften und Technologie: Du kennst dich mit Mathematik aus und fühlst dich im Umgang mit Zahlen, Rechnungen, Algorithmen und logischen Verbindungen sicher. Du bist in der Lage mathematische Probleme in Alltagssituationen zu erkennen und zu lösen. Du weißt wie du diese mathematischen Fähigkeiten in deinem Leben anwenden kannst. Du hast auch in anderen Naturwissenschaften wie Physik, Chemie, Biologie und Technik Kompetenzen und verstehst die natürliche Welt. Dir ist bewusst, dass Menschen die Welt verändert haben und dass jeder dafür verantwortlich ist. Mit dieser Absicht im Hinterkopf weißt du wie Technik angewendet wird.

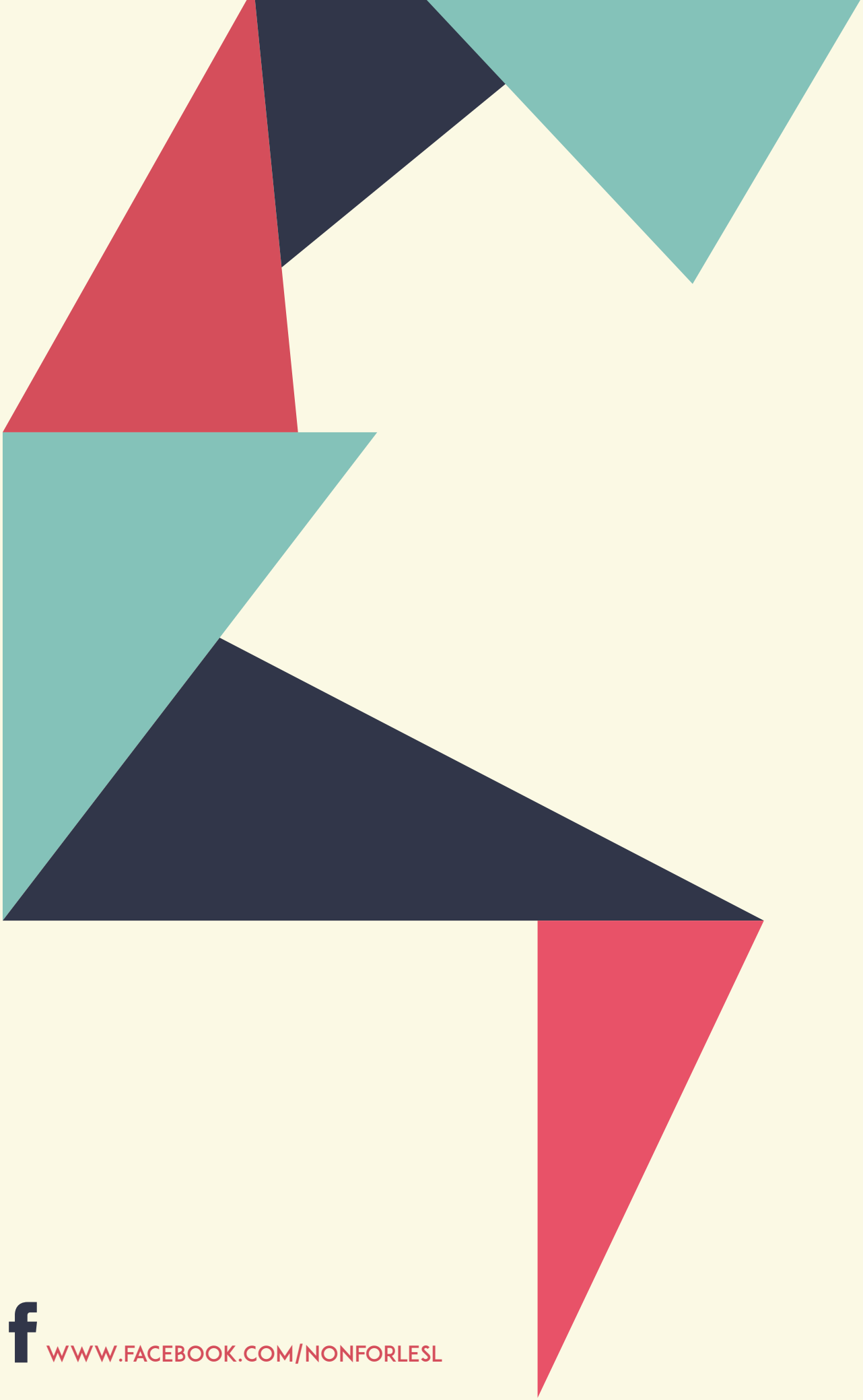
Digitale Kompetenz: Digitale Kompetenz bedeutet, dass du Informationstechnologien, z.B. während du lernst, kommunizierst oder in deiner Freizeit, sicher benutzen kannst. Du hast ICT Fähigkeiten; du weißt wie du Informationen abrufen, bewerten, speichern, produzieren, präsentieren und, mit der Hilfe von Computer / IT Geräten, austauschen kannst. Du weißt wie du in Netzwerken im Internet kommunizieren und an ihnen teilhaben kannst. Du bist in der Lage verschiedenen Medien zu benutzen, wie z.B. Handys, Digitalkameras, etc. Dies ist eine komplexe Kompetenz, die von der Fähigkeit das Internet und E-Mails zu benutzen bis hin zu der Fähigkeit Webseiten zu verwalten geht. Du bist in der Lage Informationen aus Digitalen Medien einzuschätzen und kritisch zu hinterfragen.

Lernen lernen: 'Lernen lernen' bedeutet dein eigenes Lernen zu organisieren und handzuhaben. Hiermit ist effektives Zeit- und Informationsmanagement gemeint. Es bedeutet deine Bedürfnisse und Möglichkeiten zu identifizieren, dir Ziele zu setzten und die besten Wege und Möglichkeiten zu finden, diese zu erreichen. Du bist weiterhin in der Lage, Wissen und Fähigkeiten in verschiedenen Situationen anzuwenden: zu Hause, bei der Arbeit, im Unterricht und in der Ausbildung. Du weißt wie du deine Motivation und dein Selbstvertrauen stärken kannst. Lernen lernen ist die wesentliche Kompetenz, die uns hilft unsere Ziele zu erreichen.

Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz: Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz helfen dir dabei, erfolgreich an der Gesellschaft teilzuhaben. Dein persönliches und soziales Wohlfühlen hängt davon ab. Die soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz helfen dir mit Menschen aus anderen Kulturen zu interagieren. Sie beinhaltet verschiedene Verhaltensmuster, Bräuche und Traditionen zu verstehen. Sie ermöglicht es auch, Probleme und Konflikte auf eine positive und effektive Art zu lösen. Durch die Bürgerkompetenz erhältst du das nötige Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellung um ein aktiver Bürger zu sein und um politische und soziale Veranstaltungen zu verstehen. Sie ermöglicht dein Teilhaben am bürgerlichen Leben in allen Bereichen: in deiner Schule, bei der Arbeit, in deiner Stadt, Region etc.

Initiativ- und Unternehmergeist: Initiativ- und Unternehmergeist ermöglichen es dir die richtigen Menschen, materielle Ressourcen und Wege zu identifizieren, die du benötigst um deine Träume zu verwirklichen. Du setzt deine Ideen in die Tat um und bringst damit eine effektive Veränderung, die auf die Bedürfnisse einer Zielgruppe eingeht. Diese Fähigkeit erfordert: Das Planen und Managen deiner Idee oder deines Projektes; Ressourcen und Unterstützung für dessen Verwirklichung finden; Zusammenarbeit mit Anderen; Kreative Wege entwickeln um unerwartete Situationen und Probleme zu bewältigen. Kreativität, Originalität und Innovation sind die Schlüsselwörter dieser Kompetenz.

Kulturelles Bewusstsein und Ausdruck: Du bist sehr kreativ darin Wege und Möglichkeiten zu finden, deine Ideen und Gefühle zu organisieren. Du weißt wie du diese durch verschiedene künstlerische Mittel ausdrücken kannst. Du bist daran interessiert / Du bist damit beschäftigt Dinge über deine eigene Kultur, Traditionen und Kulturerbe zu lernen, an Festivals, Ausstellungen oder Konzerten teilzunehmen oder diese zu organisieren, lokale Künstler aus verschiedenen Generationen in Projekte zu involvieren, andere Kulturen kennen zu lernen und deine Kultur zu teilen, künstlerische Methoden wie z.B. malen, singen, schauspielern, schreiben etc. anzuwenden.



WWW.FACEBOOK.COM/NONFORLESL